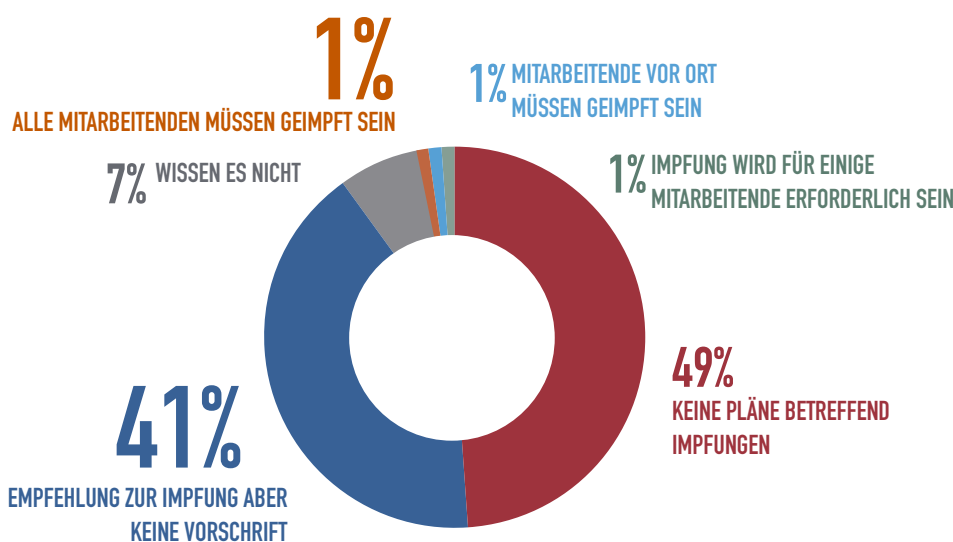


Gianni Valeri, Country Manager ManpowerGroup Schweiz: «Wir veröffentlichen die Resultate unserer Umfrage zu Einstellungsabsichten jedes Quartal; aufgrund von COVID-19 glaube ich allerdings, dass die aktuellen Zahlen der sehr volatilen Dynamik im Arbeitsmarkt kaum gerecht werden.

Dank angelaufener Impfungen und absehbaren Lockerungen scheinen unsere Kunden in der Schweiz wieder etwas optimistischer, hinsichtlich Neueinstellungen sind sie jedoch weiterhin eher verhalten. In diesem Zusammenhang erwarten wir, dass Unternehmen in naher Zukunft flexible Optionen wie temporäre Anstellungen bevorzugen, anstatt sich durch Festanstellungen zu binden.»

IMPFPLÄNE DER SCHWEIZER UNTERNEHMEN

Sobald ein COVID-19-Impfstoff in Ihrem Land öffentlich verfügbar ist, welche der folgenden Massnahmen werden Sie höchstwahrscheinlich in Bezug auf Ihre eigenen Mitarbeitenden verfolgen?

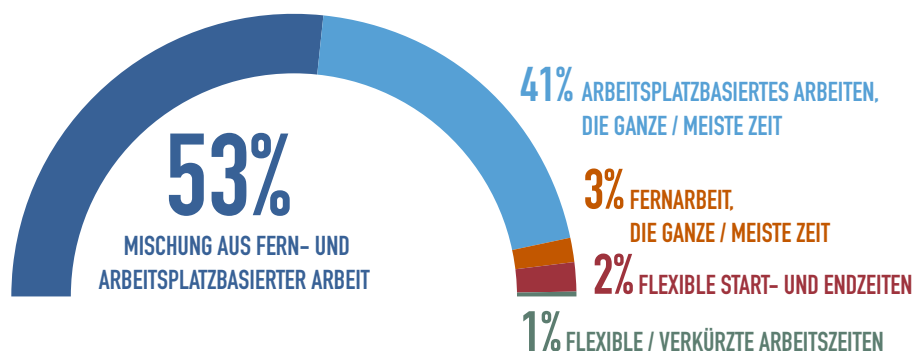


In der Schweiz ist nur 1% der befragten Arbeitgeber der Meinung, dass ihre Mitarbeitenden geimpft werden müssen – der niedrigste Wert weltweit. Allerdings planen 41% der Schweizer Arbeitgeber, ihre Mitarbeitenden zur Impfung zu ermutigen und die entsprechenden Vorteile zu bekräftigen. Weltweit sind 16% der befragten Unternehmen der Meinung, dass ihre

Mitarbeitenden geimpft werden müssen; dies entspricht in etwa dem Resultat in Asia-Pacific (17%), fällt aber deutlich höher aus als in EMEA (8%). Laut der Umfrage der ManpowerGroup erwägen etwa in Portugal 27% der befragten Arbeitgeber, Impfungen vorzuschreiben. In den USA ist die Zustimmung zur obligatorischen Impfung mit 4% eher niedrig, in krassem Gegensatz etwa zu Brasilien (43%) oder Mexiko (45%).

SCHWEIZER ERWARTUNGEN AN ARBEITSMODELLE FÜR DIE NÄCHSTEN 6–12 MONATE

Welches der folgenden Modelle repräsentiert die Art und Weise, wie die Mehrheit Ihrer Angestellten in den nächsten 6–12 Monaten arbeiten wird?



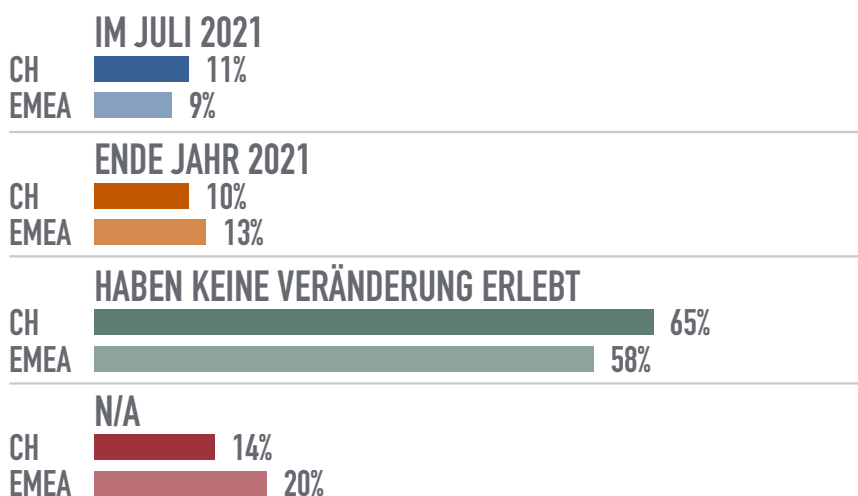
Nur 34% der befragten Arbeitgeber weltweit gehen davon aus, dass sich innerhalb der nächsten sechs bis zwölf Monate ein hybrides Arbeitsmodell – eine Kombination aus Fernarbeit und fixem Arbeitsplatz im Unternehmen – durchsetzen wird. Das sind deutlich weniger als in der Schweiz, wo 53% aller Arbeitgeber glauben, dass die meisten

ihrer Mitarbeitenden eine Kombination aus Fernarbeit und Arbeiten vor Ort bevorzugen werden. Dennoch erwarten 41% der befragten Arbeitgeber in der Schweiz, dass die Mehrheit ihrer Belegschaft in den nächsten sechs bis zwölf Monaten an den Arbeitsplatz zurückkehren wird. Dieser Wert ist niedriger als in EMEA (53%) und weltweit (51%).

Gianni Valeri: «Bei ManpowerGroup glauben wir an flexible Arbeitsmodelle und haben in den letzten 18 Monaten bereits eine Reihe von Niederlassungen in Co-Working-Spaces verlegt. Das unterstützt unsere Strategie, so viel Zeit wie möglich bei Kunden statt im Büro zu verbringen und fördert Teamwork und Zusammenarbeit.»

EINSTELLUNGSZAHLEN AUF PRE-COVID-19-NIVEAU

Wann erwarten Sie Einstellungen auf gleichem oder höherem Niveau als vor COVID-19?



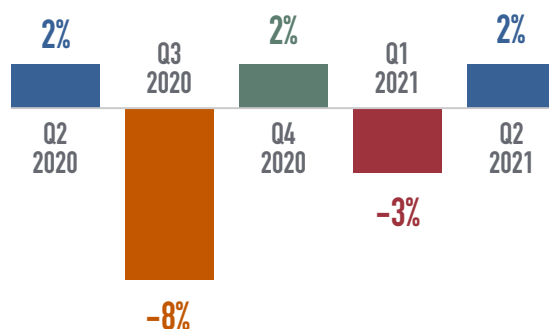
Die Beschäftigungsaussichten in der Schweiz sind gemäss der Umfrage stabil geblieben und 65% der Befragten gehen davon aus, dass sich dieser Trend fortsetzen wird, verglichen zu 58% in EMEA und 37% in Asia-Pacific, wo einige Länder im nächsten Quartal höhere Einstellungsabsichten erwarten (Taiwan 24%, Australien 17%, Singapur 17%). 11% der befragten Schweizer Arbeitgeber erwarten, dass sie bereits Ende Juli 2021

das Einstellungsniveau von Anfang 2020 erreichen werden; 10% erwarten dies bis Ende Dezember 2021. Diese Prognose ist weniger optimistisch als weltweit (16,6%). In Israel scheinen die Befragten am zuversichtlichsten: 28% erwarten, dass sich das Einstellungsniveau bis Ende 2021 wieder auf pre-COVID-19-Niveau einpendeln wird; in Polen sind Arbeitgeber dagegen am negativsten (2%).

Gianni Valeri: «Wir sehen einen Anstieg bei der Einstellung von Temporärpersonal, was typischerweise ein Frühindikator für einen wirtschaftlichen Aufschwung ist. Zugleich arbeiten wir eng mit unseren Kunden zusammen, um die negativen Auswirkungen von COVID-19 abzufedern und ihnen zu helfen, sich gut zu positionieren, wenn die Wirtschaft wieder anzieht.»

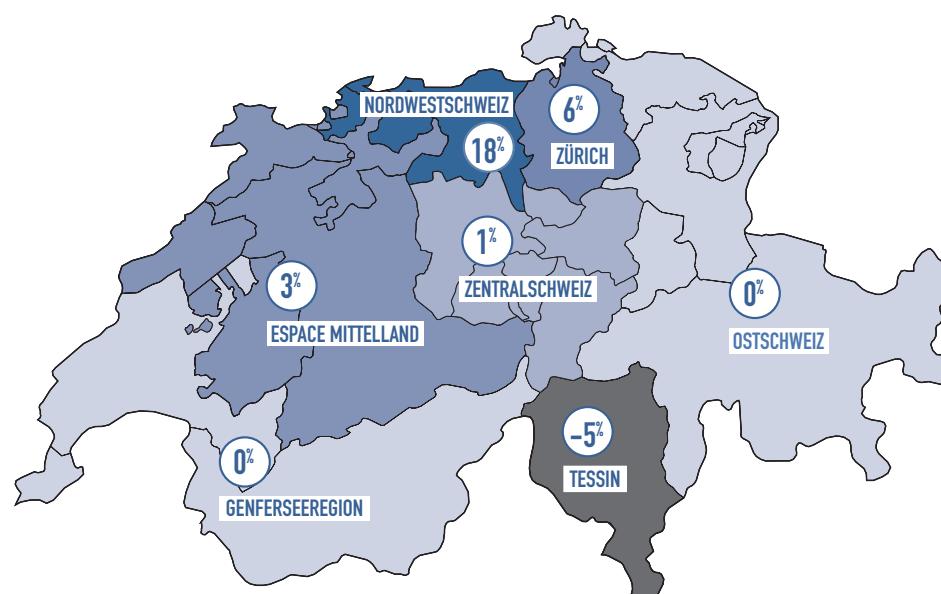
EINSTELLUNGSABSICHTEN IM LAUFE DER ZEIT

Wie schätzen Sie die Beschäftigungslage in Ihrem Unternehmen in den kommenden drei Monaten im Vergleich zum jetzigen Quartal ein?



Schweizer Arbeitgeber erwarten von April bis Juni begrenzte Einstellungsmöglichkeiten mit einem Netto-Beschäftigungswachstum von +2%, eine Verbesserung um 5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorquartal und unverändert gegenüber Vorjahr.

EINSTELLUNGSABSICHTEN NACH REGIONEN



Die ManpowerGroup Employment Outlook Survey wird vierteljährlich durchgeführt, um die Prognosen der Arbeitgeber im privaten und öffentlichen Sektor zum Personalbestand im kommenden Quartal zu verstehen. Dabei werden in 43 Ländern über 42 000 Unternehmen befragt. In der Schweiz wird die nationale Umfrage von Right Management Consultants durchgeführt, die über 750 Arbeitgeber befragen. Die Umfrage für das zweite Quartal 2021 wurde Ende Januar 2021 durchgeführt.